

Vereinszeitung

2/2020

- ▶ Schießen
- ▶ Jagdhornblasen
- ▶ Naturschutz



- ◀ Jagdhunde
- ◀ Jungjägerausbildung
- ◀ Äsungsverbesserung

### ☀ **Liebe Mitglieder,**

Die Corona-Krise stellt viele von uns privat und beruflich vor eine noch nie dagewesene erhebliche Herausforderung. Auch im Verein ruhte im Frühjahr das aktive Vereinsleben und ist zurzeit wieder stark eingeschränkt. Trotz der vielen Einschränkungen konnten etliche Aufgaben durch den besonderen Einsatz der Verantwortlichen und der Teilnehmer gemeistert werden. Der Vorstand dankt allen, die den Verein in dieser Zeit besonders unterstützt haben.

☀ Corona-bedingt konnte die JHV 2019 nicht stattfinden. Die Kassenprüfung fand am 14.1.2020 statt. Die Kassenprüfer stellten fest, dass sich „die Buchhaltung in einem tadellosen Zustand befindet“. Der Verein erwirtschaftete einen Überschuss von 1.989,22 Euro. Der Vorstand plant im Jahr 2021 die JHV 2020 und 2021 an einem Abend abzuhalten. Schwerpunkt der ersten Veranstaltung ist die Wahl des Vorstandes und der Obleute für die restlichen 2 Jahre. Im Anschluss findet die JHV 2021 ebenfalls mit stark gekürztem Umfang statt.

☀ Der Schießstand konnte in diesem Jahr weiter ertüchtigt werden. Der Kurzwaffenstand bekam ein neues Dach, die Zuwegung und die Schützenstände wurden gepflastert und die Einzäunung im Bereich der Kurzwaffenanlage erneuert. Die Maßnahme kostete dem Verein 19.000 Euro. Sie wurde mit 17.000 Euro aus Mitteln der Jagdabgabe gefördert.

☀ Wir suchen noch einen „Freiwilligen“, der unsere Website pflegt und weiterentwickelt. Haben Sie selber Interesse oder kennen jemanden, der diese Arbeit übernehmen könnte?

Bleiben Sie gesund!  
Mit freundlichen Grüßen und Waidmannsheil  
Der Vorstand



Nach einem für das **Bläsercorps** sehr erfolgreichen Hessentagjahr 2019 mit überaus positiver Resonanz für die Arbeit der Jagdhornbläser, begannen wir mit voller Erwartungen das Bläserjahr 2020. Am 6. Januar 2020 trafen sich die Jagdhornbläser zum ersten Übungsabend.

Gleich im Februar 2020 hatten wir drei Termine: Am 7.2.20 ein Beerdigungsblasen in Obergeis, am 18.2.20 hatten wir den Jungjägerkurs 2019/2020 bei uns zu Gast und am 22.2.20 ein gemeinsamer Auftritt mit der befreundeten Bläsergruppe aus Rotenburg anlässlich des Jägerballs der Hegegemeinschaft Rotenburg. Am 10.3.20 folgte das zweite Beerdigungsblasen in Bad Hersfeld, schon mit Vorzeichen auf die sich anbahnende Coronakrise. Es folgte deshalb das Aussetzen der Bläserübungsabende und die Absage aller bis dahin anstehenden Bläserauftritte. Seit dem 30.6.20 finden die Übungsabende früher, von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr, beim Klosterbrunnen oder anderweitig nur im Freien statt. 1. Auftritt nach langer Pause am 16.8.20 zur Teckelzuchtschau in Rotenburg/Lispenhausen. Am 27.8.20 Beerdigungsblasen in Bauhaus. Als Ersatz für das ausgefallene Bläuserschießen, fand am 26.9.20 ein Keilerschießen statt.



Zur Vorbereitung auf die erste Drückjagdsaison und zur Festigung der Schießfertigkeiten besuchte die **AG Junge Jäger** im September 2019 das Schiesskino in Fulda. Für die Jungjäger des Prüfungsjahrganges 2020 fand diese Veranstaltung am 31.10.2020 statt.

Das geplante Wurftaubenseminar im „Kessel“ musste Corona-bedingt im Frühjahr 2020 abgesagt werden. Die Veranstaltung wird im nächsten Frühjahr wieder neu in den Schiesskalender aufgenommen. Zum besseren Umgang mit den eigenen neu erworbenen Waffen wird ein Einschießtermin auf dem Schiessstand angeboten.

Weitere Anregungen und Wünsche der neuen Vereinsmitglieder werden gerne unter [andreas.hofsommer@gmx.de](mailto:andreas.hofsommer@gmx.de) entgegengenommen.



Die Saison 2019 war mit mehreren Meistertiteln sehr erfolgreich. Entsprechend motiviert gingen die **Jagdschützen** in das Jahr 2020. Leider machte Corona

den Jagdschützen einen Strich durch die Rechnung, da sämtliche Qualifikationsschießen und Meisterschaften abgesagt wurden. Die Jagdschützen starteten erst nach Lockerung der Corona-Regeln im Sommer verspätet in das Training. Auch wenn keine Meisterschaften und Wettbewerbe stattfanden, war regelmäßiges Training wichtig, um das Niveau des Vorjahres zumindest zu erhalten. Von den Jagdschützen wurden in der

Saison 2020 insgesamt fünf Arbeitseinsätze am Schießstand geleistet. Besonders erfreulich ist der Zuwachs von einer Jagdschützin und zwei Jagdschützen aus den Reihen der Jungjäger in diesem Jahr. Bis zur Bestätigung durch die JHV werden die Jagdschützen kommissarisch von Andre Budesheim als Obmann vertreten. Dieser steht für Rückfragen unter 0151-42602004 und per Mail unter [andre.budesheim@web.de](mailto:andre.budesheim@web.de) gerne zur Verfügung.



Jeder Olympiateilnehmer kennt es: du musst auf den Punkt fit sein um die zwei Wochen Wettbewerb bestehen zu können. Das versuchen wir jedes Jahr mit dem **Jungjägerkurs** zu schaffen: auf den Punkt bestens ausgebildet zu sein. In diesem Jahr konnte das nicht gelingen: wenige Wochen vor dem Prüfungstermin erfolgte der Lockdown auch für die Jungjägerausbildung.

Relativ schnell wurde der neue Termin für den 04. September 2020 angekündigt. Nicht einfach für die Teilnehmer das Erlernte 6 Monate zu konservieren. Dementsprechend stieg die Nervosität der Prüflinge und zerrte an ihren Nerven. Das Ausbilderteam stellte einen Wiederholungsplan auf, der im August durchgeführt wurde. Von 11 angetretenen Prüflingen haben 8 bestanden und konnten am 23.10.2020, gerade rechtzeitig vor dem nächsten Lockdown, die Jägerbriefe in Empfang nehmen. Parallel zum alten Kurs startete der Neue bereits Anfang September. Um den Corona-Einschränkungen gerecht zu werden konnten wir nur 12 Teilnehmer zulassen. Ausgerechnet in diesem Jahr gab es jedoch weit mehr Interessenten, wir mussten einigen leider absagen. Verlieh der Kurs erst ganz normal hat sich das jetzt wieder geändert. Die Ausbildung ist jedoch weiterhin möglich, unter verstärkten Hygiene-Bedingungen. Das Ausbilderteam gibt sich die größte Mühe die Ausbildung weiterhin durchzuführen.



Die diesjährige **Brauchbarkeitsprüfung** des KJV Hersfeld fand am 19.9.2020 unter Corona-Bedingungen statt. Aus diesem Grund konnten in diesem Jahr keine Bläser und Zuschauer teilnehmen. Trotzdem hatten wir bei bestem Herbstwetter einen schönen und erfolgreichen Prüfungstag. An der Anglerhütte in Hohenroda konnten alle fünf Gespanne ein Brauchbarkeitszeugnis entgegennehmen.

Insgesamt wurde fünfmal die Brauchbarkeit zur Nachsuche auf Schalenwild, einmal die Brauchbarkeit zur Nachsuche auf Niederwild (außer Schalenwild) und einmal die Brauchbarkeit für die Stöberarbeit bescheinigt.

## Der Vorstand

Funktion	Name	Adresse/Telefon/Email
1.Vorsitzender	Marchewka, Wilfried	Schwarzdornweg 23, 36251 Bad Hersfeld 06621/64562 Fax: 06621/966177 <a href="mailto:wilfried.marchewka@t-online.de">wilfried.marchewka@t-online.de</a>
2.Vorsitzender	Hofsommer, Andreas	Am Giegenberg 7, 36251 Ludwigsau 0160/94441180 <a href="mailto:andreas.hofsommer@gmx.de">andreas.hofsommer@gmx.de</a>
3.Vorsitzender	Gieb, Manfred	Am Baumgarten 7, 36251 Bad Hersfeld 06621/78346 <a href="mailto:m.gieb@web.de">m.gieb@web.de</a>
Schatzmeister	Moog, Peter	Hersfelder Str. 13, 36251 Bad Hersfeld 06621/409673 <a href="mailto:moog@kreisjagdverein-hersfeld.de">moog@kreisjagdverein-hersfeld.de</a>
Schriftführerin	Dr. Ina Meißner	Uffhäuser Str. 2, 36251 Bad Hersfeld 0171/2674405 <a href="mailto:zahnaerztin-dr.meissner@t-online.de">zahnaerztin-dr.meissner@t-online.de</a>

Der [KJV](#) ist im Internet zu erreichen unter:

